

Herausforderungen der Zukunft

Feuerwehrführungskräfte tagen in der FTZ Groß Dünden

Groß Dünden / Kreis – Die Kreisfeuerwehr hat an zwei Wochenenden eine Fortbildungsveranstaltung für Führungskräfte der Landkreisleitungen in der Feuerwehr-Technischen-Zentrale (FTZ) in Groß Dünden durchgeführt. 130 Feuerwehrleute nahmen an den Terminen im großen Lehrsaal, unter der Leitung von Kreisbrandmeister

Josef Franke, teil. In Anbetracht des Führungswechsels im Amt des Kreisbrandmeisters zum 1. Juli, stellte der Brandschutzabschnittsleiter Ost, Mathias Mörke, die Herausforderungen für die Zukunft der Kreisfeuerwehr heraus. Die Themen reichten beispielsweise von der Technik, Ausbildung, Neuausrichtungen (mögliche Vorgaben des Landes Niedersachsen) im

Bereich Kreisfeuerwehrbereitschaften und Gefahrgutzüge sowie der Kommunikation mit allen Verantwortlichen. Mörke stellte fest: „Nur ein gemeinsamer Dialog auf allen Ebenen der 165 Feuerwehren führt hier zum Erfolg.“ Interessante Informationen gab es vom Kreis-

sicherheitsbeauftragten Simon Seidel aus Harsum zu dem Thema „Digitale Unfallmeldungen bei der FUK“. Kreisausbilder Marc Gebel informierte die Teilnehmenden über das Verwaltungsprogramm „FeuerOn“, am Beispiel von Lehrgangsanmeldungen auf Kreis- und Landesebene. Verwaltungsleiter Friedhelm Weiß von der FTZ stellte das Leistungsangebot der Feuerwehr-Technischen-Zentrale als Lehrgangs- und Ausbildungsstätte sowie

Passbilder
sofort zum Mitnehmen **ohne Termin!**
Seifen Müller
Hauptstraße 57/58 · 31195 Lamspringe
Telefon 0 51 83 / 3 29

★ **5 VW Polo** ★
Solange Vorrat reicht!

ab € 19.900,-
EU-Fahrzeuge! Alle 4-türig mit Klimaanlage, aber verschieden in Farbe, Ausstattung und Motorisierung.
  
Lamspringe, www.dobbratz.de

Abläufe im Bereich der Leitstelle bei der Berufsfeuerwehr Hildesheim. Die Bedeutung einzelner technischen Programmierungs-Abläufe im Digital-Funkbereich, am Beispiel von Statusmeldungen wurden verdeutlicht.

Am ersten Tagungs-Termin waren der Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen, Michael Sander, und der Vizepräsident Klaus-Peter Grote (Schaumburg) zum Thema „Verbandsarbeit“ angereist.

den Werkstattbereich bis hin zu den vorhandenen Sonderfahrzeugen vor, und heraus. Friedhelm Weiß betonte: „Ein reibungsloser Ablauf in allen Bereichen der FTZ, am Beispiel der Atemschutzübungsstrecke, funktioniert allerdings nur bei entsprechender Kommunikation und Dokumentation.“

Der Leiter der Rettungsleitstelle IRLS Hildesheim, Patrick Grieger, erläuterte die

Kreisbrandmeister Josef Franke stellte seinerseits die Tätigkeiten des Kreisfeuerwehrverbandes Hildesheim vor. Der Versorgungszug der Kreisfeuerwehr sorgte an beiden Terminen für die Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In der Planung ist für das nächste Jahr wieder die obligatorische Brandmeister-Tagung im Schullandheim „Haus Berlin“ in Hohegeiß vorgesehen.



Brandschutzabschnittsleiter Mathias Mörke (stehend links) beim Vortrag „Zukunft der Kreisfeuerwehr“.